

Haushaltrede Die Grünen 2019

Herr Wuttke erklärt für die Grüne Fraktion zu Beginn, dass er nicht vorhat, in seiner Rede das Wahlprogramm seiner Partei vorzutragen. Er bedankt sich bei Herrn Scholz und seinem Team für die geleistete Arbeit und die vielen Hilfestellungen für die politischen Gremien zu haushaltsrechtlichen Fragen.

Die Grüne Fraktion hält eine Haushaltskonsolidierung für notwendig und würde in diesem Zuge auch die Grundsteuererhebung tragen. Daher habe sie auch im HFA einen eigenen Antrag gestellt, der sowohl Veränderungen an der Einnahmeseite als auch an der Ausgabenseite berücksichtigt. Zusätzliche Einnahmen sollen durch eine zeitlich befristete Grundsteueranhebung auf die vom Bürgermeister vorgeschlagene Höhe mit einer Überprüfung der Hebesätze zum Haushalt 2023 erzielt werden. Die Ausgaben sollen zudem durch Einsparungen im Ergebnishaushalt, Kürzung pauschal um 2 % nach einer Art Gießkannenprinzip, verringert werden. Beide Teile des Antrages wurden jedoch bereits im HFA abgelehnt. Deshalb stellt seine Fraktion sie heute nicht erneut zur Abstimmung, sondern stimmt dem vorliegenden Haushalt trotz einiger Bedenken zu, damit Politik und Verwaltung wenigstens einen gewissen Gestaltungsspielraum behalten. Dass Wedels Defizit auch durch immer neue Aufgaben von Bund und Land verursacht werde, ohne dafür finanziell ausreichend ausgestattet zu werden, gehöre aber auch zur Wahrheit.